Anlage
Vorlagen-Nr. 2020/066

Niederdeutsche Bühne Ahrensburg
„Stormarner Speeldeel“e. V.
Mitglied des Niederdeutschen Bühnenbundes

Stadt Ahrensburg
Der Bürgermeister
Fachdienst II.7.1 Jugend und Kultur
z.Hd. Frau Haebenbrock-Sommer
Manfred-Samusch-Straße 5
22926 Ahrensburg

Stadt Ahrensburg
DM/EURO
Eing. 17. März 2020
B | FB

Bühnenleiter
Dennis S. Klimek
[redacted]
22926 Ahrensburg

[redacted]
E-Mail: nbahrensburg@web.de
Internet: www.nb-ahrensburg.de

11.03.2020

Antrag zur Kostenübernahme zur Anschaffung einer Hebevorrichtung

Sehr geehrte Frau Haebenbrock-Sommer,

ohne die Hilfe und Unterstützung der Stadt Ahrensburg ist es uns nicht möglich, den Bürgerinnen und Bürgern ein vielfältiges kulturelles Theaterangebot anzubieten und somit die niederdeutsche Art und Sprache sowie das niederdeutsche Brauchtum und die Heimatkultur zu pflegen. Dafür möchten wir uns zunächst herzlich bedanken.

Wir stehen derzeit vor der schwierigen Situation unsere Bühnenbilder aufzubauen. Damit meinen wir insbesondere den Transport der Bühnenbilder aus der im Keller befindlichen Werkstatt auf die Bühne. Bis vor kurzem haben wir diese durch Klappen in der Bühne in den Keller hinein per Muskelkraft hochgehoben. Nun ist auf der einen Seite kein Bühnenbauer mehr kraftmäßig dazu in der Lage als auch von den Unfallverhütungsvorschriften her. Wir sehen keine Möglichkeit mehr diese sicher und im Einklang mit den Vorschriften durch die Klappen auf die Bühne zu transportieren.

Der derzeitige Weg von aussen herum über die Kasematten bedeutet einen erheblichen Mehraufwand und ist nur bei guten Wetterverhältnissen ohne Wind und Regen zu bewerkstelligen.

Aus diesem Grund haben wir uns ausführlich informiert und uns ein Angebot über eine mögliche Hebevorrichtung zur Entlastung und zum Transport im Einklang mit den Unfallverhütungsvorschriften eingeholt.

Hiermit möchten wir den Antrag auf Kostenübernahme in Höhe von ca. 34864,15€ stellen.

Der Betrag setzt sich zusammen aus:

Kosten für die Hebebühne inkl. Aufbau (Angebot anbei)	33064,15€
Kosten für vorbereitende Arbeiten	ca.800,00€
Kosten für das Abladen (Gabelstapler inkl. Fahrer)	ca. 1000,00€
Gesamt	**ca. 34864,15€**

Die Konstruktion sieht vor, dass die Hebevorrichtung im Keller unter einer der Klappen (ganz links vom Zuschauerraum ausgesehen) montiert wird. Die elektrischen Anschlüsse sind grundsätzlich vorhanden und bedürfen nur einer kleinen Änderung. Die vorhandene Klappe wird entfernt und der Rahmen wird durch einen Mechaniker (vorbereitende Arbeiten) für die Hebebühne vorbereitet. Das Hebewerk wird im Boden verankert und die Zugänge als auch Arbeitstische und Schränke im Keller werden neu arrangiert.
Das Hebewerk ist im Ruhezustand in der oberen Position und ersetzt die Klappe. Bei Benutzung wird oben eine Absperrung erreichtet und die Bühne in den Keller heruntergefahren. Nach Beladung mit Bühnenbildern und Requisiten wird diese nach oben transportiert und erleichtert so den Aufbau und verringert das Gefahrenpotenzial beträchtlich.

In den vorbereitenden Arbeiten wird das Herrichten der Klappenöffnung umgesetzt.
Im Einzelnen wird die vorhandene Klappe demontiert, die Scharniere und jetzigen innenliegenden Stahlrahmen entfernt und neue nach Maß für die Hebebühne angefertigte Rahmen vor Ort montiert. Erst nach diesen vorbereitenden Arbeiten kann die Hebebühne installiert werden.

Mithilfe des Zuschusses wäre es uns möglich weiterhin ein niederdeutsches Kulturprogramm mit 11 Eigeninszenierungen pro Jahr anbieten zu können. Hierbei stellt die Hebebühne eine große Hilfe als auch Entlastung für unsere Bühnenbauer dar, deren Gesundheit im Zuge dessen auch geschont wird, da die Transportwege vereinfacht werden.

Mit freundlichem Gruß

Dennis S. Klimek
Bühnenleiter

Immaterielles Kulturerbe
Wissen. Können. Weitergeben.
Eintrag im Bundesweiten Verzeichnis
Niederdeutsches Theater